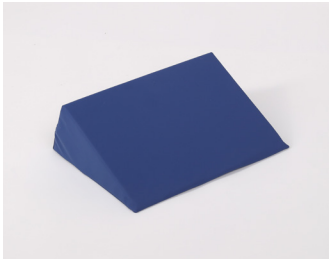
Der Keil und das Fersenpolster



Der Keil bietet eine grosse Grundfläche und bleibt so stabil an Ort. Wenn wir ihn minim zurückziehen oder verschieben, führen wir jeweils eine Gewichts- und Druckverlagerung herbei. An der breiten Seite können wir den Keil gut greifen und an der schmalen Seite gut anschieben.

Der Kern des Keils besteht aus Schaumstoff, die abnehmbare Hülle aus PU-beschichtetem Gewebe.

Der Kern des Fersenpolsters besteht aus viscoelatischem Schaumstoff (14x7x6cm), eingenäht in einen PU-beschichteten Stoff. Es ist nicht waschbar aber mit üblichen Desinfizienzien abwischbar.

Anwendungsbeispiele mit dem Keil

Stufenweise Positionsunterstützung („Umlagerung“)

In der stufenweisen Positionsveränderung gleichen wir die Lagerung den normalen Bewegungen der Patientin an. Wir unterstützen sie in kurzen Abständen in der Veränderung ihrer Position. Sie führt dabei stets nur eine kleine Bewegung aus und erreicht dennoch eine Druckentlastung auf den dekubitusgefährdeten Hautbezirken. Je schwächer die Patientin ist, desto weniger kann sie sich beteiligen; je selbständiger sie ist, desto individueller wird die Positionierung. Als Ausgangssituation legen wir je einen Keil unter dem Thorax und dem Becken an. Die Keile betonen die härtere Rückseite der Massen, hier des Beckens und des Thorax. Die Patientin kann dort ihr Gewicht abgeben und erfährt Stabilität und Orientierung, währenddem die beweglichen und weichen Zwischenräume frei bleiben; sie kann sich dort in Eigenverantwortung dennoch bewegen.

Konventionelle Lagerungskissen würden die gesamte Wirbelsäule fixieren und den Menschen in seiner Eigenbewegung einschränken. In mehreren Schritten ziehen wir nun - oder nach Möglichkeit die Patientin selber - die Keile je nach dem Bedürfnis jeweils minim zurück und erreichen so eine stets neue Druckverlagerung und Bewegung, bis die Patientin vollständig auf dem Rücken liegt. Diese Veränderung der Position führen wir je nach Situation von Seite zu Seite oder nur von einer Seite auf den Rücken aus.

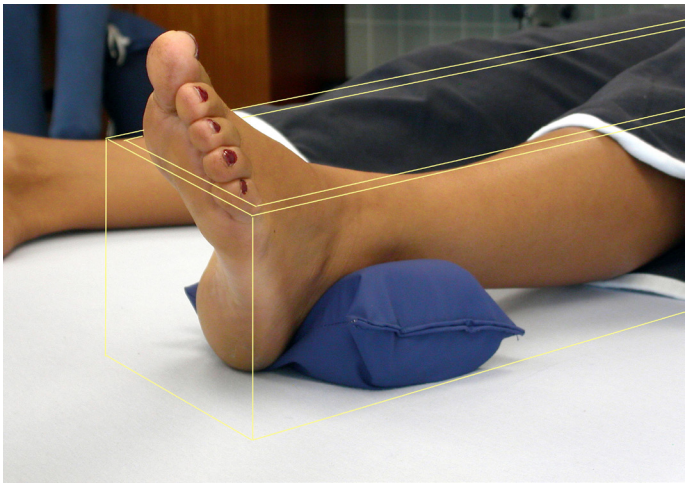
Die stufenweise Positionsveränderung kann auch nachts, ohne Störung des Schlafes, durchgeführt werden.

Die Keile sind auch gut geeignet, die Sitzposition zu unterstützen und selbständig zu variieren.

Anwendungsbeispiel Fersenpolster

Fersenpolster für Beinschienen

Das Fersenpolster eignet sich nur zur Verwendung als Einlage in einer Schiene – z.B. für die Fersenfreilagerung nach Hüftgelenkoperation.



Bezüge

Doppel-Jersey

Diese Bezüge sind aus 100% langstapliger Baumwolle (205 gr/m²) und sind Koch- und Chlorecht. Die Standardfarbe ist Königsblau. Weitere Farben auf Anfrage.

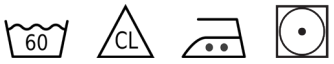
Für das Fersenpolster gibt es keine Doppel-Jersey-Bezüge.

Pflegehinweis

Keil (ohne Inkontinenz-Bezug)

Wir empfehlen, hierführ einen Schutzbeutel zu verwenden, da es sonst zu Rissen im Schaumstoff kommen kann.

Doppel-Jersey- Bezug



Inkontinenz-Bezüge

Abwischbar mit üblichen Desinfizienzien

Ausführliche Hinweise zur Pflege und allgemeiner Handhabung finden Sie unter:
www.bewegtes-lagern.com/uebersicht